

PROGRAMM

FAHRVERBINDUNGEN:

**BUS A 119/186 BIS HAGENPLATZ
S - BAHN BIS GRUNEWALD**

UNKOSTENBEITRAG:

1.50 EURO (WER KANN)

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

PETER UND SASKIA KEUNE

=====

Gottesdienste/Feierstunden 10.30 Uhr, vorbehaltlich von Änderungen bei besonderen Anlässen.

Freitagvorträge um 18.00 Uhr.

Teestuben und sonntägliche Nachmittage 15.00 Uhr.

April 2010

Fr. 02.04. 15.00 Uhr

Wort und Musik zum Karfreitag,
Peter Keune

So. 04.04. 10.30 Uhr

Feierstunde zum Ostersonntag mit Abendmahl
Peter Keune

Fr. 09.04. 18.00 Uhr

"Swedenborgs Gespräche mit Engeln" Teil 3
Klaus Skarabis

Fortsetzung der Lesung aus der von mir übersetzten amerikanischen Ausgabe.

Sa. 17.04. 15.00 Uhr

Teestube mit Peter Keune

Filmnachmittag „Paulus auf Reisen“, Teil 1 und 2

Paulus im Heiligen Land – Unter dem griechischen Götterhimmel

Wir begleiten eine der „Biblischen Reisen“ auf den Spuren des Apostels Paulus und erfahren so manches über Land und Leute der damaligen Zeit, wobei der Reiseleiter den Apostel als Zeitzeugen eingeladen hat.

Fr. 23.04. 18.00 Uhr
Träume
Saskia Keune
Wer träumt eigentlich (die Seele oder der Geist) und wie sind Traumbilder zu deuten?

Fr. 30.04. 18.00 Uhr
Die Ehe der Himmel und ihre Entsprechung
Jürgen Kramke
In meinem Vortrag möchte ich einen kurzen Text aus dem Lorberwerk "Bischof Martin" [BM.202,04-05] entsprechungsmäßig aufschlüsseln. Dabei werden wir bemerken, dass eine der möglichen Entsprechungsebenen etwas mit unserem eigenen Gemüt zu tun hat. Denn auch wir müssen dereinst die Ehe der Himmel eingehen, wenn wir ein Bewohner des himmlischen Jerusalem werden wollen.

Mai

Wochenendseminar

Sa. 08.05. 15.00 Uhr
Jesus Christus spricht: "Sündige hinfort nicht mehr!"
Stefan Rohlf
Wie sollen wir dem Anspruch des Evangeliums gerecht werden? Können wir als Menschen ohne Sünde leben? Wie gehen wir im Alltag damit um?
An diesem Wochenende wollen wir uns in Form von Vortrag und Aussprache mit dem Thema "Sünde" beschäftigen.

So. 09.05. 10.30 Uhr
Feierstunde mit Abendmahl
Stefan Rohlf

Sa. 15.05. 15.00 Uhr
Teestube mit Peter Keune
Filmnachmittag „Paulus auf Reisen“, Teil 3 und 4
Das Evangelium in fremden Kulturen – Im Zentrum des römischen Weltreiches (Näheres siehe oben)

- Fr. 21.05. 18.00 Uhr
Homo Maximus
 Saskia Keune
 Eines der eindrücklichsten Entsprechungsbilder ist ohne Zweifel der Homo Maximus. In dem Vortrag wird in Form von 12 Fragen und Antworten ein Einblick in diese umfassende Thematik des „größten Menschen“ nach Emanuel Swedenborg versucht.
- So. 23.05. 10.30 Uhr
Pfingstfeierstunde
 Peter Keune
- Fr. 28.05. 18.00 Uhr
"Swedenborgs Gespräche mit Engeln" Teil 4
 Klaus Skarabis

Juni

- Fr. 04.06. 18.00 Uhr
Die vier Jahreszeiten
 Jürgen Kramke
 Die Ruhe des Winters, die Stürme des Frühlings, die Wärme des Sommers und die Früchte des Herbstes als Entsprechung für die geistige Wiedergeburt. Die gleichen Zustände, wie sie uns in der Natur begegnen, erlebt der Mensch auch in seinem Gemüt, wenn er sich auf den Weg zu seiner geistigen Wiedergeburt begibt.
- So. 06.06. 10.30 Uhr
Sonntägliche Feierstunde
 Peter Keune
- Sa. 12.06. 15.00 Uhr
Teestube
 Fortsetzung der **Lesung aus der "Wahren Christlichen Religion"**, heute aus dem Kapitel: „**Die Göttliche Dreieinheit**“. Monika Steffens
- So. 13.06. ca. 6.53 Uhr im **DeutschlandRadio**
„Das Wort zum Tage“ Klaus Skarabis

Fr. 18.06.

18.00 Uhr

Israel in Ägypten

Peter Keune

Israel und Ägypten sind entsprechungsmäßig stark miteinander verwoben. Das begann schon bei Abrahams ältestem Sohn Ismael, dessen Mutter Ägypterin war und später mit ihm aus dem Hause Abrahams verwiesen wurde. Aber auch die Nachkommen Jakobs (Isaaks Sohn) zogen mehrfach nach Ägypten, um es dann wieder zu verlassen. Ägypten und Israel stehen für die äußere-wissenschaftliche und geistig-religiöse Seite des Menschen. In den Gleichnissen geht es darum, welche Seite in den verschiedenen Phasen des Lebens die Oberhand hat. Beide haben ihre Berechtigung, es kommt aber auf das „gerechte“ Verhältnis an. Auch Mose nahm seinen Ausgang aus Ägypten, um schließlich ein Befreier Israels zu werden. Selbst Jesus musste Seine ersten Lebensjahre in Ägypten verbringen, um anzudeuten, dass Er als ein auch äußerer Mensch lernen musste.

Wochenendseminar

Sa. 26.06.

15.00 Uhr

Über die Kunst und ihre Belebung und Erhebung für unser Leben

Arnulf Kreuch

So. 27.06.

10.30 Uhr

Feierstunde mit Abendmahl

Arnulf Kreuch

Juli

Fr. 02.07.

18.00 Uhr

Entsprechungsbilder aus der „Jugend Jesu“

Peter Keune

- Die Frauen des Cyrenius
 - Die Begehung eines Tempelberges in Ägypten durch das Jesuskind
- Nicht nur in der „Haushaltung Gottes“ oder dem „Großen Evangelium Johannes“ sind die detaillierten Erzählungen wichtige Entsprechungsbilder für unser Seelenleben, sondern ebenso diejenigen in der scheinbar so harmlosen Kindheitserzählung Jesu durch Jakobus. Heute sollen uns die zwei oben angegebenen Erzählungen beschäftigen.

So. 04.07. 10.30 Uhr
Sonntägliche Feierstunde
Peter Keune
anschließend
Gartenfest

- Sommerpause -

Vorschau

Sa. 02.10. 15.00 Uhr
Teestube zum musikalischen Neubeginn, mit Klaus,
Werner und Ingeborg Kießner und Sylvane (Akkordeon)

Fr. 08.10. 18.00 Uhr
Die vier Hauptlehren der Neuen Kirche, Peter Keune

Pfr. Thomas Noack Vortrag 15.10. und Gottesdienst 17. 10.

Aus Schöpfungsgeheimnisse (Der Herr durch Gottfried Mayerhofer)

Der menschliche Körper, so wie ihr ihn vor euch seht, mit seinen Millionen und Millionen von Verschiedenheiten im einzelnen Individuum, ist der Abdruck Meiner einzigen und höchsten Schöpfungs-Idee, ist das Ebenbild Meines geistigen Ichs verkörpert! Denn auch alle Geister bis zu den größten und nächsten bei Mir, sie alle haben diese menschliche Form; nur ist die Ausbildung dieser Form, ihre Schönheit noch so weit ausdehnbar und erhaben, dass ihr euch nicht einmal von den nächsten geistigen Wesen über euch, geschweige erst von jenen Gestalten eine Idee machen könnt, wo die äußere Form der höchste Ausdruck des inneren, geistig Erhabensten ist.

Diese menschliche Form, die, wie ihr wisst, sogar die materielle Welt als letzten Typus, als großen Weltenmenschen, in dem sich Myriaden von Sonnen bewegen, ausdrückt – diese Form, in welcher auch alle geistigen Himmel wieder zu einem Ganzen abgeschlossen sind, diese Form hat überall die nämliche geistige Bedeutung, ihre einzelnen Teile die nämlichen, dem Geistigen entsprechenden Ausbildungen und Funktionen. – – Und überall, wo ihr nur anfangen wollt, würdet ihr sehen, dass nur eine Grundidee und ein Grundprinzip Meiner höchsten Weisheit einfach und klar durchleuchtet, da mit kleinen Mitteln die größten Zwecke erreicht sind. (Zum Vortrag Homo Maximus, 21.05. Saskia Keune)